

20 ► Freizeit

► Kultur-Highlights

Von der Atmung eines Bildes

Direkt am Bild mit der Restauratorin: überraschende und beeindruckende Einblicke hinter die Kulissen des Bourbaki Panoramas.

Das riesige Rundbild Bourbaki Panorama aus dem Jahre 1881 ist ein europäisches Kulturdenkmal erster Güte und bedarf besonderer Pflege. Haben Sie sich schon einmal vorgestellt, wie so ein Gemälde atmet? Womöglich haben Sie die Folgen dieses Vorgangs bereits beobachtet: Spröde, Risse, Unebenheiten oder gar Farbbabbröckelung? Tatsächlich bewegt sich die Leinwand des Bourbaki Panoramas wie eine Lunge beim Ein- und Ausatmen. Die rund 1000 m² grosse Fläche zieht sich zusammen und dehnt sich aus. Grund hierfür sind wechselnde klimatische Bedingungen – für Leinwand und Ölfarbe eine ständige Belastung.

Im Laufe des vergangenen Jahres – rund zwanzig Jahre nach der grossen Restaurierung – wurde die Leinwand des Bourbaki Panoramas einer akribischen Inspektion unterzogen. Spezielle Aufmerksamkeit galt dabei auch den äusserst schmalen Nähten der siebzehn, in vertikaler Richtung mit Leinenfäden zusammengenähten Gewebebahnen. Um möglichst viel vom teuren Material einzusparen, wurden diese bei der Erstellung des Gemäldes sehr schmal gehalten. Es handelt sich daher um besonders heikle Zonen.

Mit Hilfe eines neu eingeführten digitalen Koordinatensystems wurden die Schäden auf einer hochauflösenden Fachfotografie des gesamten Rundbildes inventarisiert. Nichtsdestotrotz: Das Handwerk behält bei den Restaurierungs- und Konservierungsarbeiten am Bourbaki Panorama seinen zentralen Stellenwert.

Auf der öffentlichen Spezialführung mit der Restauratorin Liselotte Wechsler (Dipl. Konservatorin, Restauratorin FH SKR) blicken Sie auf die Kehrseite der bemalten Oberfläche. Bei der Begehung erfahren Sie von den (teilweise überraschen) Erkenntnissen und Resultaten der Bestandsaufnahme. Sie sehen, wie die riesige Leinwand befestigt und gesichert wird. Unsere Restauratorin erzählt sozusagen «aus dem Nähkästchen» von den Details der oft aufwendigen Arbeiten am Bild.



Die beiden Restauratoren beim Kontrollieren des Rundbildes Bourbaki Panorama. Bild: PD

Öffentliche Restauratorenführung

Sonntag, 17. März, 11 bis 12 Uhr.
Treffpunkt an der Museums-
Réception im Bourbaki Panorama.
Teilnehmerzahl beschränkt, Anmel-
dung empfohlen: Tel. 041 412 30 30.

PD

► Historisches Museum



Theatertour

Rostige Ritter anno 1386
Mittwoch, 13. März, 14–14.45 Uhr
www.historischesmuseum.lu.ch

► Restaurant 1871



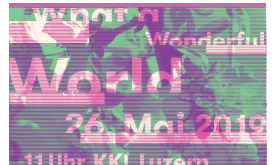
10. Luzerner Cinediner 15. 3.–20. 4.
Der Kult-Event im Restaurant 1871 mit
Apéro und 3-Gänge-Menü zum Kinofilm
für 89 Franken. VV: www.cinediner.ch

► Kleintheater



Christof Wolfsberg: «Abschweifer»
Das Solo-Programm des Ohne-Rolf-
Künstlers. 2., 5. und 6. April, 20 Uhr
VV: 041 210 33 50, kleintheater.ch

► Stadtorchester



Jubiläumskonzert am 26. Mai im KKL
Dirigent: Dan Covaci-Babst
Vorverkauf unter:
www.stadtorchester-luzern.ch

Kabarettwochen – zehn Abende de luxe

Vom 19. bis 30. März gehen im Kleintheater Luzern die traditionellen Kabarettwochen über die Bühne. Das Programm ist ein bunter Mix aus Kabarett, Comedy und Clownerie.

eine Liebe auf den ersten Blick – und eine frischgebackene Stierpreisträgerin.

Den Start macht der unverkennbare Jochen Malmshaimer (Di, 19. 3.). Mit grosser Stimm- und Wortgewalt scheint er seine Heimat, den Ruhrpott, verinnerlicht zu haben und putzt der Welt – also uns – wieder ordentlich die Kutteln. Dahingegen ist der Oberösterreich Stefan Waghübinger (Fr, 22. 3.) mit seinem subtil sarkastischen Wortwitz und schwarzen Humor schon fast ein Leisetreter.

Längst ist es kein Geheimnis mehr: Spoken-Word und Poetry-Slam heissen die zeitgenössischen Talentschmieden des Kabarets. Entsprechend gross ist die Dichte der ehemaligen Slam-Poeten im Programm: Die amtierende Preisträgerin des Salzburger Stiers und «Arena»-Protokollantin Patti Basler (Mi, 27. 3.) zeigt ihr zweites abendfüllendes Programm, ebenso wie der feinsinnige Beobachter und Radio-Satiriker Simon Chen (Di, 26. 3.), der in seinem Soloabend endlich all seine Qualitäten als ausgebildeter Schauspieler aufblitzen lässt. Ein klarer Geheimtipp ist die in Zürich



Im Schwebezustand des Menschseins: das welsche Clown-Duo Les Diptik. Bild: PD

lebende Italo-Münchernerin Clara Buntin (Fr, 29. 3.), die sich in keine Schublade stecken lässt. Aus Musik, Sprachspielerei und Unfug hat sie ihr ganz eigenes Genre kreiert, das beim Publikum zuverlässig leichte Vibrationen in den Gehirnwindungen hinterlässt. Mitten ins Herz der beiden Klein-

theater-Leiterinnen traf der Pfeil, welche das junge Clown-Duo Les Diptik (Do, 28. 3.) aus Biel an der Künstlerbörse in Thun abgeschossen hat. Wie der deutsche Kabarettist und Weltklasse-Jongleur Timo Wopp (Do, 21. 3.) lassen sie neben Worten auch Bilder sprechen.

PD

Anzeige

Unser Engagement für eine lebendige Zentralschweiz.

Stadtkeller

(Randy Thompson Band USA)

MÄRZ 2019			
Mi 13.3.19	The Juke Joint Blues Mob	Blues From Lucerne	25.-
Do 14.3.19	Spinning Wheel	brazzFunk aus Luzern	28.-
Fr 15.3.19	Crazy Diamond	The Pink Floyd Tribute	35.-
Sa 16.3.19	Crazy Diamond	The Pink Floyd Tribute	35.-
Di 19.3.19	Radio Pilatus Comedy Night «Igi, Wicki, Twinlikes»	Mixed Show	Info & VV: www.radiopilatus.ch
Mi 20.3.19	Randy Thompson Band (USA)	Americana, Country, Blues Rock & etwas Bluegrass – Made in den Hügeln von Virginia	AboPass 28.- 35.-
Do 21.3.19	äxgüsi die band	Hammermässig	25.-

Vorverkauf: LZ Corner, Mailhofstrasse 76, 6002 Luzern | www.luzernerzeitung.ch/tickets zzgl. Systemgebühren
Pilatus Shop Luzern, Hirschenplatz 10, 6004 Luzern
Türöffnung: 18:00 Uhr | Konzertbeginn jeweils 20:30 Uhr
RESTAURANT STADTKELLER | STERNENPLATZ 3 | 6004 LUZERN | TEL 041 410 47 33 | WWW.STADTKELLER.CH

RAIFFEISEN PILATUS RADIO ANZEIGER LUZERN

Programänderungen vorbehalten

Luzerner Zeitung Zuger Zeitung Nidwaldner Zeitung Obwaldner Zeitung Urner Zeitung Zentralschweiz am Sonntag

► Amtliche Bekanntmachungen

Die Zentralbahn.

Information über Nachtlärm

An den unten aufgeführten Daten werden auf der Strecke der zb Zentralbahn AG Bauarbeiten während der Nacht ausgeführt. Leider können wir infolge des regen Zugverkehrs tagsüber nicht alle anstehenden Arbeiten ausführen. Somit sind wir gezwungen, einige Arbeiten während der Nacht zu erledigen.

Fahrleitungsarbeiten sowie allgemeine Tief- und Gleisbauarbeiten in Horw
Nächte Sonntag – Mittwoch 17. – 20.03.2019
Nächte Montag – Sonntag 25. – 31.03.2019

Kurzfristige Verschiebungen der Nachtschichten, zum Beispiel infolge schlechter Witterung, bleiben vorbehalten.

Wir bedauern sehr, Sie in Ihrer Nachtruhe zu stören und werden alles daran setzen, die Lärmimmission so gering wie möglich zu halten. Wir bitten Sie um Verständnis.

Gerne beantworten wir Ihre Fragen zum Bauablauf unter Telefon 058 668 80 00.
Alle aktuellen Baustellen der Zentralbahn finden Sie unter www.zentralbahn.ch/streckeninfos

← SBB CFF FFS

Wichtige Mitteilung.